

Sehr geehrte Damen und Herren,
sicher sind Ihnen als Empfänger der Petition
http://www.change.org/de/Petitionen/keine-vergifteten-hunde-mehr-an-hotelanlagen-und-str%C3%A4nden-der-dom-rep?utm_campaign=petition_created&utm_medium=email&utm_source=guides die
Mitteilungen von change.org nicht entgangen. Nun, da die Petition die angestrebte
Zahl von 10.000 Unterschriften überschritten hat und diese Zahl ständig
weitersteigt, möchten wir persönlich mit Ihnen Kontakt aufnehmen.
Der Verein zur Hilfe und Förderung des kreolischen Hundes e.V.
<http://kreolischerhund.de/Intro.php> wurde 2005 zu dem Zweck gegründet, die
wachsende Zahl der streunenden Hunde und Katzen in der Karibik durch Kastrationen
anstelle von Vergiftungen und anderen inhumanen Methoden zu kontrollieren und zu
dezimieren. Seit 2009 sind wir hauptsächlich in der Dominikanischen Republik tätig.
In den letzten Jahren häufen sich die Klagen von Touristen aus dem gesamten
deutschsprachigen Raum - Deutschland, Schweiz, Österreich - sowie aus anderen in-
und außereuropäischen Ländern über Hundevergiftungen und andere an Tieren verübten
Grausamkeiten. Selbst Mitarbeiter von Reiseagenturen haben uns die Beschwerden
ihrer Kunden übermittelt.
Dies hat uns dazu bewogen, unsere Petition zu starten. Nun möchten wir Sie
gemeinsam mit unseren Unterstützern um Mithilfe bei der Verwirklichung unseres
Projekts "Tierschutz und Tourismus" ersuchen:
In Punta Cana, dem Zentrum des Tourismus in der Dominikanischen Republik, arbeiten
wir mit der lokalen Organisation Rescatame zusammen, für die alle Hotels von Punta
Cana in erreichbarer Nähe liegen. Für 2015 stehen uns 14 Chirurgen zu Verfügung.
Laut realistischer Schätzung von Rescatame liegt die Zahl der Streuner im
Einzugsbereich eines Hotels bei etwa 20 Tieren; dazu kommen die Katzen auf dem
Hotelgelände. Die Kastrationen pro Hotel können jeweils in wenigen Tagen erledigt
werden. Die Tiere sollen gekennzeichnet werden und an im Einvernehmen mit Hotels
und Gemeinden bestimmten Futterplätzen von unseren lokalen Partnern weiterbetreut
werden, mit täglichen Fütterungen, medizinischer und monatlicher antiparasitärer
Versorgung und jährlichen Tollwutimpfungen. Für Touristen werden informative Flyer
und Broschüren zu Verfügung stehen, in denen zur Unterstützung des Projekts gebeten
wird, Tiere nirgendwo außer an den Futterstellen zu füttern und sich im Fall eines
hilfsbedürftigen Tieres an die angegebenen Kontaktadressen zu wenden. Ein Flyer,
der in 6 Sprachen - Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und
Russisch - über die Tierschutzarbeit von Rescatame informiert, liegt bereits aus in
den Zimmern des VIK Hotels Arena Blanca, das 2013 die Hotelkatzen durch Rescatame
kastrieren ließ.
Unser ständig aktualisierter Online-Reiseführer "Tierfreundliche Hotels in der
Karibik" <http://kreolischerhund.de/Hotels.php> stellt Hotels vor, in denen tierliebe
Touristen Erholung suchen und ungetrübte Urlaubsfreuden genießen können, ohne
schreckliche Erinnerungen an tote, vergiftete Hundekörper und andere Tierquälereien
mit nach Hause zu nehmen.
Die Mithilfe, um die wir Sie, auch im Namen der Unterstützer unserer Petition,
bitten möchten, besteht darin, die dominikanischen Hotels, die Sie als
Reiseveranstalter anbieten, insbesondere in Punta Cana, zu überzeugen, mit uns und
unserem lokalen Partner zu kooperieren und an unserem Projekt "Tierschutz und
Tourismus" teilzunehmen.
Hochachtungsvoll,
Isabel Gorski-Grobe
1. Vorsitzende des Vereins zur Hilfe und Förderung des kreolischen Hundes e.V.
Greinöd 4
94428 Eichendorf
www.kreolischerhund.de
gorskiisabel@t-online.de
Phone 09952 2311